

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2020** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.**

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: <b>1.010,- €</b>
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Juli 2020 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?  In Kooperation mit Jugendlichen des <b>Jugendforums</b> geht es darum, mit einer Butzbacher Jüdin das Leben nach dem Holocaust und der damit verbundenen „Normalität“ im Gespräch aufzuarbeiten, um deutlich zu machen, dass die Second Generation-Problematik erkennbare Spuren hinterlässt. Dies gilt in extremer Form für Juden, aber auch für Menschen, die an Orten/Ländern/Kulturen aufwachsen, wo ihre Eltern nicht geboren worden sind. Es bleibt eine ganz spezifische Form von erlebter Fremdheit, die Assimilation nicht ohne weiteres möglich macht, aber die Bildung von Strategien zur Integration ermöglicht. Diese Auseinandersetzung wird bei diesem Zeitzeugengespräch unter Beteiligung der Jugendlichen sehr gut machbar sein. Ein

	Ergebnis des Projektes könnte es sein, mit Unterstützung des Jugendforums mit Dina Kunze Veranstaltungen für Vereine ebenso durchzuführen wie z.B. mit dem Seniorencafé im Degerfeld oder mit der Frauengruppe im Quartierszentrum.
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Honorar für Dina Kunze: 2 x 5 Std. = 10 Std. á 45,- €/Std. = 450,- € inkl. Vor- und Nachbereitung  Honorar für Mitglieder des Jugendforums:  4 Jugendliche x 10 Std. x 12,- €/Std. = 480,- €  Lehr- und Arbeitsmaterialien: 50,- €  Getränke + Snacks: 10 Pers. x 3,- €/Pers. = 30,- €</p> <p><b>Summe: 1.010,- €</b></p>



**Externe Koordinierungsstelle:**  
NachSchule Wetterau e.V.  
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach  
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7  
eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de